

Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi 1757

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **36 (1757)**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371279>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Almanach auf das Jahr nach der

Gnadenreichen Geburt Jesu Christi:

1677

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5706. Von der Sündfluth 4040. Von Anfang der Königl. Eydnossenschaft 442. Von Eintretung des Landes Glarus in den Eydnössischen Bund 406. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 246. Von erster Eintretung von Graubünden in diesen Bund 260. Von Erfindung der Buchdruckerey 147. Von Erfindung des Papiers 127. Von Erfindung der Neuen Welt 1492. Von Stiftung der hohen Schul in Basel 1527. Von Einführung des alten Calendris 1803. Des neuen Gregorianischen 1582. Des Astronomischen oder Regenspuralschen 17. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Staminzahl ist 6470. Hieraus kommt die Goldene Zahl 9. Der Sonnen-Circel 2. Der Römer Zins-Zahl 5. Die Epactae im Alten Kalender 20. Im Neuen 9. Der Sonntags Buchstab im Alten Kalender **E**. Im Neuen **B**. Ist ein Gemein Jahr von 365. Tagen

Erklärung der Kalender Zeichen

Die 12. Himelische Zeichen	Die 12. Himelische Zeichen	Die 12. Himelische Zeichen	Die 12. Himelische Zeichen	Die 12. Himelische Zeichen	Die 12. Himelische Zeichen
Widder	♈	V	Jupiter	♃	Vormittag
Stier	♉	Y	Mars	♂	Nachmittag
Zwilling	♊	II	Sonn	☉	Nabe bey der Erden.
Krebs	♋	III	Venus	♀	Welt von der Erden.
Löw	♌	IV	Mercurius	☿	Rechtelaffig.
Jungfran	♍	V	Mond	☾	Rückgängig.
Waag	♎	VI	Die Upretten		Im Neuen Kalender
Scorpion	♏	VII	Zusammenkunft	☽	
Stsch	♐	VIII	Begenschein	☽	Ein + schwarzes Creuzlein
Steinbock	♑	IX	Gedritterschein	☽	bedeutet einen Feiertag/da man
Wassermann	♒	X	Sevterterschein	☽	vor u. nach dem Gottes Dienst
Fisch	♓	XI	Gesechsterschein	☽	Saumen and tragen darf.
			Drachenhaupt	☽	Ein + rothes Creuzlein be-
			Drachenschwanz	☽	deut einē Feiertag/da das Sa-
			Erwehlungen		men und Tragen verbotten ist.
Der Neumond	☾		Gut Uderlassen	☽	Zwey + rotte Creuzlein
Das erst Viertel	☾		Mittelmäßsig	☽	bedeuten einen gar hohen Fest-
Der Vollmond	☾		Gut Schreyffen	☽	und Feiertag.
Das letzte Viertel	☾		Gut Purgieren	☽	Die + bedenten einen abos-
über sich gehender Mond	☾		Gut Eden	☽	tenē Fasttag/ u. Anfangs ein ro-
unter sich gehender Mond	☾		Haar abschneiden	☽	ther Buchstab ein halber Feiertag
			Donner/ Bliß	☽	tag NE : So oft ein rothes o-
			Wochentage		der schwarzes Creuzlein siehet/
De 7. Planet in.			Uhr	☽	ist das Führen auf Wagen oder
Saturnus	♄		Minuten	☽	Schlitten allmahl verbotten.

I. Monat	Alter Jenner Januarius	(Auf- und Untergang)	Aspeeten und vermutllche Bitterung	Neuer Jenner Januarius
Mittw.	1 Neu Jahr	♄ 11 45	♄ ♀ * ♂ Es folget	12 Azarias
Donst.	2 Abel und Seth	♄ 11. B.	♄ 11, 0. Vor. der Zeit	13 20. Tag Hila.
Freit.	3 Isaac Enoch	♄ 1 0	* ♀ ♀ in ♄ an	14 Israel
Samst.	4 Elias Loth	♄ 3 12	♄ neben ☾ genehm	15 Maurus

1. Weisen aus Morgenland, Math. 2. ☉ Aufg. 7, 39. m. Unterg. 4, 21. m. Ev. Joh. 2.

Sonnt.	5 Simeon	♄ 3 27	♄ ♀ * ♀ Wetter	16 2. Marcell.
Mont.	6 3. R. E. M. B.	♄ 4 27	♀ neben dem ☾	17 Anthonius
Dienst.	7 Iddorus	♄ 5 41	☾ * ♄ mit Nebel	18 Prisca
Mittw.	8 Erhard	♄ Der ☾	♄ ♂ ♂ in ♄ 11, 46. R.	19 Canutus
Donst.	9 Ju Ianus	♄ gebet	♄ 2, 46. Vor. ♂ ♀	20 Sebast. Saba.
Freit.	10 Samson	♄ unter	☐ ♄ * ♀ und Son.	21 Agnes
Samst.	11 Diethelm	♄ 7 21	△ ♄ nenschein	22 Vincentius

2. Jesus lebet im Tempel, Luc. 2. ☉ Aufgang 7, 30 m. Unt. 4, 30. m. Ev. Math. 8.

Sonnt.	12 E. 1. Azarias	♄ 8 27	♀ in ♄ * ♂ ☐ ♀ ge	23 Raymard
Mont.	13 20. Tag Hila.	♄ 9 13	Mittag * ☉ * ♀	24 Timotheus
Dienst.	14 Israel	♄ 10 37	um 12. Uhren lind	25 Pauli Bekehr.
Mittw.	15 Maurus	♄ 11 38	△ ♀ süecht Nezen	26 Paula
Donst.	16 Marcellus	♄ 1. R.	☾ 3, 20. Vor. Nebel	27 Joh. Chrisosto.
Freit.	17 Anthoni	♄ 0 39	Das Sieben und ☉	28 Carolus
Samst.	18 Prisca	♄ 1 4	Gestirn △ ☉ schein	29 Trone. Sal.

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☉ Aufg. 7, 22. m. Unt. 4, 38. m. Ev. Math. 8.

Sonnt.	19 E. 2. Mariba	♄ 2 41	Steck und grosser Es	30 4. Martia
Mont.	20 Sebastian	♄ 3 28	☾ Hundsstern ♂ in ♄	31 Petr. Nola
Dienst.	21 Agnes	♄ 4 31	Abbruch des Tags, um 5, 27. m. Abscheid 6, 33. m.	Neu Hornung
Mittw.	22 Vincentius	♄ 5 22	gehen um △ ♄ kommt	1 Ignatius
Donst.	23 Emerentia	♄ Der ☾	2. Uhren ♀ ♀ mit	2 Liechtmar
Freit.	24 Timotheus	♄ hebet	unter ☐ ☉ ♄ Wind	3 Blasius
Samst.	25 Pauli Bekehr.	♄ auf	☉ 7, 48. V. Mondsternus etwas sichtbar	4 Beronica
				5 Agathe

4. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. ☉ Aufg. 7, 11. m. Unterg. 4, 49. m. Ev. Math. 20.

Sonnt.	26 Septua	♄ 7 0	♄ ♀ * ♄ ♀ * ♄ und	6 2. Siphax
Mont.	27 Amos	♄ 8 15	♄ ♀ △ ♀ Schneege	7 Romuald
Dienst.	28 Carolus	♄ 9 30	♄ ♀ △ ☉ flöber	8 Salomon
Mittw.	29 Valerius	♄ 10 45	♄ ♀ ☐ ♀ kalt	9 Apollonta
Donst.	30 Adelgunda	♄ 11 58	☾ nahe bey Scorpion	10 Wilhelm
Freit.	31 Virgiltas	♄ A. B.	☉ 2, 50. Nach. Herge	11 Victoria

Jenner hat 31. Tag.

Was bildet diese Winterszeit! Unsehung, Angst und Leiden:
Doch ist der Hoffnungs-Trost nit weit/der niemals pflegt zu scheiden.

Matthmaßliche Bitterung.

Das letzte Viertel den 2. kommt mit Sonnenschein auf Bergen, in Thälern Nebel.

Der Neumond den 9. zeigt mehr Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 16. komt bald mit Wind und Schnee.

Der Vollmond den 24. ist noch kalt mit Schnee genug.

Und das letzte Viertel den 31. fährt mit obiger Bitterung fort.

Fortsetzung der Nammen im Calender.

Für dieß Jahr mache den Anfang in dem Weinmonat.

Den 16. Tag Weinmonat wird Gallus geschrieben welcher An. 614. ein Sohn Königs Ketternachts in Schottland, mit Columbanus in die Schweitzerischen Lande came: In eine rauhe und wüste Einöde, dahin wo nun das heutige Closter St. Gallen stehet, und baute ein schlechtes Hauslein von Holz (wie ein mehrers in der neuen Appenzeller Chronica hiervon im 136. Blat kan gelesen werden) Endlich hat er in dem 95. Jahr seines Alters An. 640. den 16. Tag Weinmonat seinen Lebens-Lauff seeliglich geendet

Lucas der Evangelist.

Dieser wird den 18. Weinmonat gesetzt, welcher die Historien von Jesu Christo und die Geschichte der Apostel beschrieben / und des Apostels Pauli Reise befährte gewesen / ist aus der H. Schrift bekandt. Man halt darfür er sey ein Arzt: Sonder auch der Malerey zu gethan gewesen. In dem 84. Jahr seines Alters, ist er gestorben, und zu Constantinopel begraben

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.
Bern / diensttag u. dem XX. Tag.
Cassel / auf H. 3. König.
Clash / Rapperschwil / den 31.
Fischbach / auf H. 3. König.
Freystadt / den 25.
Frezburg in Uffland / H. drey König Abend.
Janz / den 1. Dienstag. a. C.
Küblis / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
Bohr / auf H. 3. König.
Lucern / den 1.
Meyenberg / auf Pauli Weib.
Nördlingen / den 15.
Nürnberg / hält die Maß aufs N. u. Jahr.
Olten / montag vor Viechtmes.
Pöterlingen / am 1. mittwoch.
Rapperschwil / mittwoch vor Viechtmes.
Rheinfelden / donstag vor Viechtmes.
Schweik / montag vor Viechtmes.
Solothurn / den 8.
Seddingen / am XX. Tag.
Seewick / bey der Schmidten / den 25. a. C. ein Viehmarkt.
Sarsee / mont. nach H. 3. König.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mittwoch.
Uznach / den 17.
Weil / diensttag nach Viechtmes.
Winterthur / donst. vor Viechim.
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	L.	M.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	13	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

2. **Mer. Dichtung** (Auf und **Aspeten und** **Neuer Dornung**
 Monat Februarius. **Untergang** vermutliche **Witterung.** Februarius.

Sams 1 **Brigitta** ☾ I 10 | ☽ h ⊙ * h * ♂ II **Susanna**

5. **Säemann und Saamen**, Luc. 8. ☉ **Aufgang** 6, 59 **Unterg.** 5, 1. **Ev.** Luc. 8.

Sonnt	2 E. Dinstuch	☾	3 23	* ⊙	Es ist noch	13 Seraphina
Mont.	3 Flasius	☾	3 28	☾ * ♀	sehr kalt und	14 Valentin
Dienst.	4 Gubertus	☾	4 28	* ♀	unfreundlich	15 Kaufmann
Mittw.	5 Agatha	☾	5 20	☾ neben ☾	Wetter	16 Juliana
Donst.	6 Dorothea	☾	Der D	♂ ♂	mit	17 Donatus
Freyt.	7 Richard	☾	gebet	☉ 1, 50. Nach.	☾ onen.	18 Simon
Sams.	8 Solomon	☾	unter	☽ h ☽	Kinsternus un	19 Gabinius

6. **Vom Blinden am Weg**, Luc. 18. ☉ **Aufgang** 6, 48. **Untergang** 12. **Ev.** Luc. 18.

Sonnt	9 Hr. Sahn.	☾	7 14	sichtbar	Das Neiel	20 Hr. Sahn.
Mont.	10 Cholastica	☾	8 19	7. Vesten	und kalten	21 Eleonora
Dienst.	11 Euphrosina	☾	9 21	Streb	und grosser win	22 Sas. Dienstag
Mittw.	12 Aschermittw.	☾	10 24	Hunds.	Steen den	23 Aschermittw.
Donst.	13 Jonas	☾	11 25	gehen um 1. Uhr		24 Matthias
Freyt.	14 Valentin	☾	11. B.	☾ 9, 41. Nach.	die	25 Tarasius
Sams.	15 Eleophea	☾	0 26	unter	△ h un.	26 Nestor

7. **Christi Versuchung**, Math. 4. ☉ **Aufg.** 6, 36. m. **Unt.** 5, 24. m. **Ev.** Math. 4.

Sonnt	16 Evocavit	☾	1 15	☾ ☽	△ ♀	freund	27 Evocavit
Mont.	17 Ragett	☾	2 20	☾ ☽	△ ⊙ △ ♀	liche	28 Romanus
☽ Abbruch des Tags , um 4, 46 m. Abscheid 7, 4 m							
Dienst.	18 Caspar	☾	3 14	☽ h ♀	naher Zeit		1 Albinus
Mittw.	19 Bronsfallen	☾	3 53	beylamea	h Dir. dorf.		2 Bronsfallen
Donst.	20 Dieterich	☾	4 49	☾ ♀	☽ h ☾ ♀	te	3 Kunigunda
Freyt.	21 Felix Bischoff	☾	5 30	☾ Retrog.	☾ wohl		4 Casimirus
Sams.	22 Peter Stuhl.	☾	Der ☾	beym	☾ Hergo an		5 Fridericus

8. **Cananaisches Weiblein**, Math. 15. ☉ **Aufg.** 6 24. **Unterg.** 5, 36. **Ev.** Math. 15.

Sonnt	23 Reminiscere	☾	hebet	☉ 12, 51. Vor.	noch	6 Reibass
Mont.	24 Matthias	☾	auf.	☽ Direct.	△ h an	7 Thom
Dienst.	25 Victor	☾	8 33	☾ ☽	△ ♂ △ ♀	bal.
Mittw.	26 Nestorius	☾	9 50	☾ ☽	☾ ☽	ten
Donst.	27 Caara	☾	11 6	☽ in	☾ ☽	☾ h
Freyt.	28 Leander	☾	11. B.	☾ ☽	☾ ☽	Regen
						11 Bludician



Horning hat 28. Tag

Laßt uns gedencken dieser Zeit / daß wir sind Staub und Aschen
 Daß unsrer Sünden Herzenleid / uns mach in Thränen waschen

Der Neumond den 7. hat kalte Nebel
 und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 4. dürfte es nicht
 viel besser machen.

Und der Vollmond den 13. wird wärmer,
 graben worden. Heut zu Tage wird sein
 Grab in Babua gezeigt in der Kirchen der
 Heiligen Justina.

Ursula.

Diese Ursula wird den 21. dito gestellt
 und schreibt man / daß sie eine Fürstlich
 Jungfrau; aus Saaxland gewesen, welche
 11000. Jungfrauen an sich gezogen, zu
 dem Christlichen Glauben belehret, und
 mit ihnen in Franckreich, gen Rom / gen
 Basel und endlich gen Cölln geschickt, und
 alda von den Hunen und anderen unchrist-
 lichen Völkern mit dem Pfeil durch den
 Hals geschossen; und also neben den 1000.
 Jungfrauen, jämmerlich hinge-richtet wur-
 de. An. 450. zu Cölln vermeynen sie / daß
 sie allda der Ursula Gebein noch haben.

Simon und Judas

Werden den 28. Weimonat gestellt/
 sind Apostel gewesen, wie aus der heiligen
 Schrift bekandt.

Hier folget einige merckwürdige Tage
 im Wintermonat.

Den ersten Tag ist Aller Heiligen. Von
 diesem Fest schreibt Durandus also: Weil
 der Römer ihre Götter nicht alle eigene
 Tempel hatten; baueten sie einen besondern
 Tempel / den sie Pantheon, das ist, aller
 Götter Hause, nenneten, und der Engel.
 welche sie für aller Götter Mutter hielten,
 und allen Göttern insgesandt, zu Ehren
 einweyheten. Nochmals ist solcher Tem-
 pel erlich der Jungfrauen Maria / und
 ferner der allerheiligsten Drey-ungelt, al-
 len Englen, allen Märtyrer, und allen
 heiligen

Ort / Tag	Tag	St.	M.
Arberg / mittwoch vor Peter	9	56	1
Stuhlfeher.			
Altkirch / donstag nach der alten	10	0	2
Fasnacht.			
Urau / den letzten mittwochen.	10	4	3
Kubonne / den 1. mittwoch.	10	8	4
Bera / dienstag nach Herren Fas-	10	12	5
nacht.			
Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10	15	6
Bischoffzell / donst. vor Fasnacht.	10	18	7
Brugg / den 2. dienstag.	10	21	8
Bilach / auf Mattheas.	10	24	9
St. f. / 1. montag nach Invoea.	10	27	10
Di. / hofen / montag nach Viecht-	10	31	13
m. h.			
Seuff / den letzten mittwoch.	10	34	12
Hauptweil / mont. nach Viechtm.	10	37	13
Herisan / Freytag nach Viechtmeß	10	41	14
alt. Cal.			
Jlang in Phadten / den 1. dien-	10	44	15
stag alten Cal.			
Küblis / den 1. Frey. a. Cal. ist	10	47	16
ein Viechmarkt.			
Banzenau / den letzten mittwoch.	10	51	17
Bauffen / auf Valentin.	10	54	18
Benzburg / donst. vor Fasnacht.	10	57	19
Viechtensteig / den 1. montag nach	11	1	20
Viechtmeß.			
Vosanna / den 2. donstag.	11	4	21
Lucern / 3. Tag vor Fasnacht.	11	8	22
Murten / montag nach der alten	11	12	23
Fasnacht.			
Neuenburg / den 3.	11	16	24
St. reiß bey der Schmidten / den	11	19	25
20. alt. Calenders / ist ein Viech-	11	23	26
markt.			
Schaffhausen / dienstag nach In-	11	26	27
voecavit.			
Solothurn / dienst. nach der alten	11	29	28
Fasnacht.			
Thun / samstag vor Invoecavit.			
Weinfelden / mitw. vor Fasnacht.			
Zosingen / am Ascher mittwoch.			

Werg hat 31. Tag

So wahre Reu und Buße bringe/ Und uns zu manchem Seuffzer zwinget/
Die Christi Tod und Schmerzen, Bey dieser Fastenzeit erweckt.

Das letzte Viertel den 2. verspricht uns recht seine Frühlings- Tage.

Der Neumond den 9. hat viel Schein.

Das erste Viertel den 6. zeigt recht an muthige Tage.

Der Vollmond den 24. ist unbesändig.

Und das letzte Viertel den 21. kommt mit Wind.

heiligen Himmelsbürgerer / 2c. eingeweybet / und auch dieser Tag daher aller Heiligen Tag genennet worden; an welchem man in dem Bisthum / alle Heiligen, deren man sich sonst absonderlich nicht erinnern möchte, ehret und anbettet.

Aller Seelen Tag

Wird auf den 2. Wintermonat gestellt. Es haben die Römer jährlich / in dem Monat Hornung / 12. Tage lang für die Seelen der Verstorbenen, den Ödteren geopferet / und sie angeruffen: daß solche Seele Ruhe haben möchten. Welches die Päpsten unter dem Pabst Bonifacio dem IV. um das Jahr Christi 911. haben in etwas angefangen, nachzutun: Und bitten also diesen Tag für alle diejenige Seelen der Verstorbenen, für welche etwann sonst nicht möchte gebettet werden.

Malachias

Wird den 5ten Wintermonat gestellt. Von dem Propheeten Malachias liest man in der H. Schrift, welcher der allerletzte unter den Propheeten gewesen. Es halten viele Gelehrte dafür / er sey der Esra gewesen. Ein ander Malachias ist um das Jahr Christi 100. Erz. Bischoff in Irland gewesen: welcher zuallererst es in Irland dahin gebracht, daß die Geistlichen ohne Weiber seyn müssen, da sie vorher in einem ehrliehen Ehestand gelebet hatten.

E

Leon

Wpvenzell / Mittw. nach Mittfasten.
Wobon / Mittw. vor Palmtag.
Wogen / auf Mittfasten.
Wreysach / Dienstag nach Pät.
Wurgdorff / den 1. Mittwoch.
Wolmar / auf Fronfasten.
Wormstott / auf Mar. Verk.
Wlag / auf Gregori.
Wranckfurt / auf Quasimodo
Wah / hält den 1. Dienstag ein Viehmarkt alt. Cal.
Worgen / den 1. Donst.
Wlang / den 1. Donst alt. Cal.
Wübüs / den 1. Freytag ein Viehmarkt alt. Cal.
Wünzigard / Samstag vor Pätare
Wneu - Wreysach / auf Joseph.
Wrauburg am Rhein / auf Mittfasten
Wnürnberg / hält Wess / Freytag auf Ostern.
Wpeterlingen / Donnerstag nach Ostern.
Wregensburg / auf Gregori
Wreichensee / auf Gertrud.
Wsanen Freytag vor Palmtag.
Wseewels bey der Schmitzen / den 10. a. Cal ein Viehmarkt.
Wsekingen / den 6ten.
Wschweiz / den 7.
Wsolothurn / Dienstag nach Mittfasten / und Ost. dienstag.
Wwilmersgea / den 2. sten.
Wuntersee / den 1. Mittwoch.
Wuri / Donstag vor Ostern.
Wwillisau / Montag vor Fetholm.
Wworbou / Dienstag nach Palmtag.
Wzell am Untersee / den 13.

Tag	L.	St.	W.
1	33	1	
1	35	2	
1	40	3	
1	41	4	
1	47	5	
1	50	6	
1	53	7	
2	56	8	
2	0	9	
2	4	10	
2	7	11	
2	10	12	
2	13	13	
2	16	14	
2	19	15	
2	23	16	
2	26	17	
2	30	18	
2	33	19	
2	36	20	
2	41	21	
2	43	22	
2	47	23	
2	51	24	
2	55	25	
3	58	26	
3	2	27	
3	5	28	
3	8	29	
3	12	30	
3	15	31	

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund Lang.



4. **Neuer April** (Auf und Untergang **Aspeten und** vermutliche Witterung. **Neuer April** Aprilis.

Dienst.	1	Hugo	☾	2 15	☿ ☽ ☽ □ ♀	feine	12	Dienstag
Mittw.	2	Abundus	☾	2 55	☿ neben ☾	tem.	13	Hermengild
Donst.	3	Benatus	☾	3 30	☾ im ☽	△ ♀	14	Tiburtius
Freyt.	4	Ambrosius	☾	3 59	☿ ☽ ☽	vierte Zeit	15	Crescens
Samst.	5	Martialis	☾	4 25	☿ neben ☾	mit	16	Dyrlinus

14. Iesus bey verschloener Thür, Joh. 20. ☉ Aufg. 5/ 16 Unterg. 6/ 47. Ev. Joh. 20.

Sonn.	6	Quasimodo	☾	☾	☿ und ☽ neben ☾	☾	17	Quasimodo
Mont.	7	Colestinus	☾	☾	☾ 24. Nach. ☽ im ☽	☾	18	Ursicinus
Dienst.	8	Maria	☾	☾	☿ ☽ ☽ □ ☽	gen	19	Berner
Mittw.	9	Styilla	☾	8 24	☾ im ☽ ☽ ☽ ☽	☽	20	Sulpitius
Donst.	10	Ezechiel	☾	9 29	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	Sonnen	21	Anselmus
Freyt.	11	Leo Babst	☾	10 19	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	△ ☽	22	Sigismund
Samst.	12	Julius	☾	11 15	☾ ☽ ☽ ☽ ☽	☽	23	Georg

15. Vom guten Hirten, Joh. 10. ☉ Aufgang 5/ 3. Untergang 6/ 57. Ev. Joh. 10.

Sonn.	13	Misericord.	☾	☾	☿ ☽ ☽ △ ♀	gibt	24	Misericor.
Mont.	14	Elbartius	☾	0 6	☿ ☽ ☽ □ ☽	es	25	Marcus
Dienst.	15	Olympia	☾	0 12	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽	26	Anacletus
Mittw.	16	Daniel	☾	1 34	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	☽	27	Truberbus
Donst.	17	Rudolf	☾	2 10	☿ ☽ ☽ △ ☽	mit	28	Vitalis
Freyt.	18	Christoph	☾	2 42	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	* ♀	29	Petrus Wied.
Samst.	19	Berner	☾	3 15	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	auch ☾	30	Catharina S.

☽ Unbruch des Tags, um 2/ 39. m. Abscheid 9/ 21. m.

16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. ☉ Aufg. 4/ 51. m. Untg. 7/ 9. m. Ev. Joh. 16.

Sonn.	20	Jubilat	☾	3 41	☿ ☽ ☽ △ ☽	☽	1	Jub. Phil. 3.
Mont.	21	Anselmus	☾	4 11	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	gen	2	Atanasius
Dienst.	22	Cajus	☾	☾	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	Gewölc	3	Erhardus
Mittw.	23	Georg	☾	☾	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽	4	Monica
Donst.	24	Albertus	☾	☾	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽	5	Goltthard
Freyt.	25	Marcus	☾	10 11	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽	6	Joh. Damase
Samst.	26	Anacletus	☾	12 2	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽	7	Stauklans

17. Christus verheißt den Tröster, Joh. 16. ☉ Aufg. 4/ 41. Unterg. 7/ 19. Ev. Joh. 16.

Sonn.	27	Lautan	☾	☾	☿ ☽ ☽ △ ☽	het	8	Lautan
Mont.	28	Vitalis	☾	0 19	☿ ☽ ☽ □ ♀	spatze	9	Beatus
Dienst.	29	Peter	☾	1 19	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽	10	Gordian
Mittw.	30	Waldburgis	☾	1 37	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	☽	11	Wamerus



April hat 30. Tag. Die Erd ist aufgeschlossen / Das Baum und Stauden sprossen / und treiben ihren Wurghelaffe / Das Gras ist durchgedrungen.

Der Neumond den 7. hat Regen und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 15. zeigt noch Schnee auf Bergen, in den Thälern Regen

Der Vollmond den 23. wil uns mit Schnee und Reissen drohen.

Das letzte Viertel den 29. ist noch kalt.

Leonhard

Den 6. wird Leonhardus geschrieben. Ist ein Bischoff in Frankreich gewesen; von dem man schreibt, daß er von Clodoveo dem König in Frankreich / den er zu dem Ehrlichen Glauben bekehrte / erlanget habe, daß alle diejenigen Gefangene, so er besuchen würde, sollten wiederum auf freyen Fuß gestellt werden; man schreibt von ihm Ort habe diesen Leonhard also begnadet, daß wer ihn in dem Gefängnis angeruffen, alsobald die Ketten abgefallen. Daber in dem Papsthum wird er noch heut zu Tage, von den Gefangenen angeruffen. Er ist gestorben im Jahr Christi 500.

Vier Sekrönte.

Den 8ten Wintermonat steht in dem den Calendern 4. Sekrönte; wordurch 4. Brüder / nemlich: Severus, Severianus, Carpophorus und Victorinus verstanden we den; welche unter dem heydnischen Kayser Diocletiano, weil sie seine Götzen nicht anbetten wollen / an diesem Tage jämmerlich sind ermordet worden.

Martinus

Wird den 11. Wintermonat gestellt Ist von Sabaria in Ungerland gebürtig von adelichen Eltern geböhren, und in der Jugend ein Kriegsman gewesen. in welchem Stand er nicht tyrannisch / sondern gutthätig gewesen, denn als ihm in dem letzten Winter ein natürlicher Bettler begegnete, nahm er seinen Degen, schnitte damit

seinen

Baden im Ergäu / auf Georg.
 Bern / dienst. nach Quasimod.
 Bremgarten / Ostermittwoch.
 Bernegg / dienstlag nach Georgt.
 Gallsau / auf Georgt.
 Elck / Mittwoch vor Georgt.
 Ermentingen / den 15.
 Frankfurt / auf Quasimod.
 Gürstelen / auf Georgt a. C. ein Viehmarkt.
 Gais den 2. Dienstag ein Viehma.
 Glarus / auf Georgt a. Cal.
 Helben und Herisau / auf Georgt alt. Cal.
 Hundweil / 14. Tag vor der Lands. Gemeind am Dienstag.
 Yvon / auf Quasimod.
 Langen / den letzten Mittwoch.
 Lauffenburg / am Osterdienstag.
 Leipzig / auf Jubilate.
 Lichtensteeg / Montag nach Quasimod.
 Solanna / 1. Montag nach Quasimod.
 Lucerna / 14. Tag vor Auffahrt.
 Müllersessen / am Osterdienstag.
 Reppensfeld / Montag nach Georgt
 Nürnberg / auf Ostern.
 Neustadt / am Bieler. See / den 21sten.
 Peterlingen / Donst. nach Quasimodog.
 Rapperschweil / Ostermittwoch.
 Rheinegg im Rheinthal / den 1. Mittwoch nach Georgt.
 Rothwyl / auf Georgt.
 Rheinfeld / den letzten Donst.
 Solothurn / am Osterdienst.
 Steckborn / Donstag vor Mayt.
 Schiers / auf Georgt / Viehmarkt alt Cal.
 Sussen / Montag vor der Lands. Gemeind.
 Tübingen / auf Georgt.
 Ybis / den 27.
 Wettischweil / den 1. Donstag.
 Zoffingen / am Osterdienstag.

Tag. L.	St. m.	M
18	18	1
13	22	2
13	26	3
13	28	4
13	32	5
13	34	6
13	37	7
13	40	8
13	43	9
13	46	10
13	49	11
13	52	12
13	55	13
13	58	14
14	2	15
14	6	16
14	9	17
14	13	18
14	16	19
14	19	20
14	22	21
14	25	22
14	28	23
14	31	24
14	34	25
14	37	26
14	39	27
14	41	28
14	45	29
14	47	30

May hat 31. Tag.

Die Sonn im Zwilling strahlet: Die Schönheit der Natur;
Es muß dargegen weichen / Des Salomonis Kleid.

Der Neumond den 7. ist zu recht schönem
Mayen Wetter geneigt.

Das erste Viertel den 15. wird uns Son-
nenschein und Regen geben.

Der Vollmond den 22. kommt mit recht
warmem Wetter.

Und das letzte Viertel den 29. hat Son-
nenschein die Oberhand.

seinen Keltrock mitten entzwey / und gab
die Helffte demselbigen. Er verließ das
Kriegs wesen, begab sich auf das Studie-
ren, und wurde hernach Bischoff zu Tou-
nes in Frankreich: da er den wiederum
grosse Almosen ausgetheilet: Allwo er
An. 404. selig verschied.

Elisabetha.

Welche den 19. November gesetzt wird,
ist eine Tochter König Andresen in Ungern
gewesen, und an Ludovico LandGraffen
in Thüringen und Hessen / vermählt wor-
den / mit dem sie einen Sohn, Hermann,
und zwo Töchtern erzeuget. Sie ist in
dem Gottesdienst und Wercken der Barm-
herzigkeit ganz ergeben gewesen; hat ein
schönes Hospital für 8. arme Leute, er-
bauet / und täglich Almosen für 900. ar-
me Leuthe austheilen lassen. Worüber
sich die Schloßer und Rentmeister beschwe-
ret, mit Vorwenden, sie verderbe das
Land. Aber Land. Graff Ludwiga antwor-
tet ihnen: Laßt sie den Armen Gutes thun
und Gott dem Herren geben was sie sel-
ber weil: Wenn sie nur die beyde Häuser
Marburg und Neuburch, nicht weg schen-
ket. Nach ihres Herren Tod, hat sie noch
viel mehr Almosen geben: Weßwegen sie
von ihren Untertbanen verstoßen worden,
da sie sich mit Spinnen ernehret / in einem
alten Röcklin herum gegangen, und der
Krancken gewartet und An. 1237. ist sie
selig verschied.

Ulberst weidi den 1. Montag.
Allstetten / den 1. mittw. alt Cal
Au der Eck / den 1ten.
Appenzell / auf 5. Dreyfaltigkeit.
Aran / dienstag vor Auffahrt.
Biberach / am Pfingstmittw.
Bischoffzell / montag vor der Auf-
fahrt.
Bremgarten / Pfingstmittwoch.
Dreysach / am Pfingstdienstag.
Ehur / den 1ten May alt Cal.
Dorrenbieren / Dienstag nach
Pfingsten.
Ems / mittwoch vor Pfingsten.
Geyburg in Nidland / den 3.
Gottlieben / den 1. montag.
Hank / den ersten Dienst. alten
Calenders.
Herten / den 10.
Königsberg / Pfingstdienstag.
Königsburg / den 1. mittwoch.
Lindau / den 1. Samstag.
Lucern / 14. Tag vor der Auf.
Meyenfeld / montag nach Geor-
gi / alt. Cal.
Nellingen / am Pfingstmittw.
Müllhausen / am Pfingstdienst.
Rapperschweil / Pfingstmittwoch.
Roshach / dinst. vor Pfingsten.
Schaffhausen / am Pfingstdienst.
Solothurn / dienstag nach + Er-
sind. den 2. am Pfingstdienst.
St. Gallen / samstag vor Auf-
fahrt.
Stauffen / auf Philippi Jacobi.
Wangen / mittwoch nach + Ersin-
dung.
Willisau / den 1. Tag nach + Er-
sindung.
Weil / den 1. Dienstag.
Weinselden / den 3.
Winterthur / Donnerstag vor
Auffahrt.
Zosingen am Pfingstdienst.
Zürich / den 1ten.
Zürich / 8. Tag nach Pfingsten.

Tag.	Et. m.	Tag.
14	49	1
14	51	2
14	54	3
14	57	4
14	5	5
14	5	6
15	4	7
15	6	8
15	8	9
15	10	10
15	12	11
15	14	12
15	16	13
15	18	14
15	20	15
15	22	16
15	24	17
15	26	18
15	28	19
15	29	20
15	30	21
15	31	22
15	32	23
15	33	24
15	35	25
15	36	26
15	38	27
15	39	28
15	40	29
15	41	30
15	42	31

6. **Alter Brauchmon.** (Auf und **Aspecten und** **Neuer Brauchmon.**
 Monat Junius. **Untergang** vermuthliche **Witterung** Junius.

22. Vom reichen Mann, Luc. 16. ☉ Aufg. 4/ 8. m. Unterg. 7/ 52. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	1 Er. Nicodemus	☉	1 50	Δ h ♀ Δ h ☉	hier	13 B. 2. Basilides
Mont.	2 Hs. Jacob	☉	2 18	♂ neben ☉	fol	13 Nath. von Bar
Dienst.	3 Erasmus	☉	2 39	♂ Retrog.	get schō	14 Mereus
Mittw.	4 Felicitas	☉	Der ☉	♂ ☉ Δ h	nes	15 Vitus
Donst.	5 Bonifacius	☉	gebet	☉ 4/ 14. Nach.	Heu	16 Lutgartus
Freyst.	6 Gottlieb	☉	unter	☉ ☉ Δ 4	Wet	17 Adolphus
Samst.	7 Casimirus	☉	8 48	♀ m ☉	ter mit	18 Marcellus

23. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. ☉ Aufg. 4/ 6 m. Unterg. 7/ 54. m. Ev. Luc. 15.

Sonnt.	8 E. 2. Marbad	☉	9 32	♂ ☉ ☉ ☉	Regen	19 B. 1. Gervast
Mont.	9 Columbus	☉	10 8	Langster Tag	und	20 Silberius
Dienst.	10 Onophorus	☉	10 43	☉ in ☉ 9, 11. ☉	Son	21 Alonfius
Mittw.	11 Barnabas	☉	11 14	Sommers Anfang		22 1000. Ritter
Donst.	12 Basilides	☉	1 43	♂ ☉ Δ ♂	nen	23 Edeltrud
Freyst.	13 Elisäus	☉	U. ☉	☉ 8/ 1. Nach.		24 Joh. Cäuffer
Samst.	14 Abigael	☉	0 0	Δ 4 ♀ Δ h	schein	25 Prosper

24. Vom verlohrenen Schaaf, Luc. 15. ☉ Aufg. 4/ 7. m. Unterg. 7/ 53. m. Ev. Luc. 5.

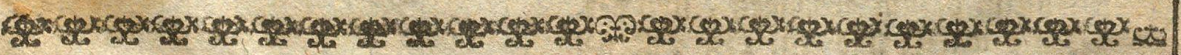
Sonnt.	15 E. 3. Vitus	☉	0 37	☉ h ♂ Δ ☉	Donner	26 B. 4. Hagedorn
Mont.	16 Justinus	☉	1 3	☉ ☉ 4 neben ☉		27 7. Schlaffer
Dienst.	17 Hortensia	☉	1 33	Das Siebengestirn		28 Leo Pabst
Mittw.	18 Marcellus	☉	2 1	geht noch weiter		29 Peter Paul
Donst.	19 Berhard	☉	Der ☉	Δ ☉ 4 nacht auf.		30 Pauli Ged.
Freyst.	20 Silberius	☉	kehret	☉ 5/ 13. m. Nach.		Neuer Heumonath
Samst.	21 Albanus	☉	auf	☉ ☉ Δ ♂	Neuen	1 Theobaldus
						2 Mar. Heimst.

25. Vom Balcken im Auge, Luc. 6 ☉ Aufg. 4/ 9. m. Unterg. 7/ 51. m. Ev. Matth. 5.

Sonnt.	22 E. 4. Iulius	☉	9 25	♂ neben ☉	Donner	3 B. Landfran.
Mont.	23 Edeltrud	☉	10 4	☉ ☉ ♂ Δ ☉	☉ neu	4 Ulrich
Dienst.	24 Joh. Cäuffer	☉	10 33	4 Direct.	Δ ☉ schein	5 Elisabeth
Mittw.	25 Eberhard	☉	10 59	♂ ☉ ☉ * ♂	warm	6 Elias
Donst.	26 Johann Paul	☉	11 25	♂ in ☉	Wetter	7 Wilibald
Freyst.	27 7. Schlaffer	☉	11 48	☉ 2, 24. m. Vor.	* h	8 Kilian
Samst.	28 Benjamin	☉	U. ☉	♂ Direct.	☉ 4 unde	9 Enillus

26. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. ☉ Aufg. 4/ 14. m. Unterg. 7/ 46. m. Ev. Marc. 8.

Sonnt.	29 Er. Pet. Paul	☉	0 12	♂ ☉ ☉ * ☉	flän	10 B. 7. Bräder
Mont.	30 Pauli Ged.	☉	0 36	♂ ☉ ☉ * ♀	dig	11 Blus Pabst



Brachmon. hat 30. Tag Gib uns allen deine Gnad, die noch Was noch Ende hat/
 Gib uns Früh- und Abendregen / daß wir preisen deinen Segen.

Der Neumond den 5. wird mit Regen
 und Sonnenschein abwechseln.
 Das erste Viertel den 13. wird starke
 Donner geben.
 Der Vollmond den 20. kommt mit rech-
 ten warmen Sommer-Tagen.
 Und das letzte Viertel den 27. ist un-
 beständig.

Maria Opferung

Wird den 21. als ein Fest im Papstthum
 gefeyert, zum Gedächtniß diser vermeinten
 Geschichte: Denn sie sagen: Es habe der
 H Jungfrauen Maria Mutter, Anna,
 Gott gelobet; Wenn sie von ihrer Un-
 fruchtbarkeit wurde entlediget / und mit
 einer Leibes-Frucht gesegnet werden, so
 wollte sie selbige Gott dem Herren auf-
 opfern. Nachdem sie nun ihr Töchterlein
 Maria gebahren, und selbiges 3. Jahr alt
 worden, sey es für sich selbst ohne einig
 gegebene Anleitung in den Tempel in Je-
 rusalem gängen.

Catharina

Wird den 5. Wintermonat geschriben.
 Von der Catharina wird beschrieben daß
 sie eine Königl. Jungfrau von Alexander
 gewesen, von Jugend auf dem Studieren
 obgelegen / und darnach zum Christlichen
 Glauben belehret worden. Deswegen ist
 sie von dem tyrannischen Kayser Maxenti-
 um mit dem Schwerdt hingerichtet worden.

Conradus

Ist ein teutscher Graff von Altdorff ge-
 bürtig gewesen / welcher von Jugend auf
 zu allen christlichen Tugenden sich angelas-
 sen, und seines Lehrmeisters Rothingerl
 Bischoffs zu Costatz Nachfolger im Ammt
 worden. Sein großes Vermögen hat er
 auf Kirchen und Schulen verwendet. Ist
 auch

Albonue / den letzten Dienstag.
 Badenweiler / Montag nach Drey-
 faltigkeit.
 Bredorf / auf Peter und Paul.
 Biel / auf Medard.
 Brunnstut / den letzten Mittwoch.
 Davos / den 24. alt Cal.
 Feldkirch / auf Johann.
 Kempten / Peter Paul.
 Rechtensteig / Mont. nach Drey-
 faltigkeit.
 Morsee / auf Vitus.
 Mümpelgardt / Samstag nach
 Dreyfaltigkeit.
 Neuenburg / den 22.
 Neustadt / den letzten Donnerstag.
 Nevis / den 24.
 Olten / Montag vor Johann.
 Ravenspurg / auf Vitus.
 Rothweil / auf Johann.
 Sales / auf Johann.
 Straßburg / auf Johann
 Schaffhausen / am Pfingst. Dien-
 stag.
 Sursee / auf Johann und Paul.
 Ulm / auf Vitus.
 Weil / Dienstag nach Dreyfal-
 tigkeit.
 Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.
 Zurzach / Montag nach Drey-
 faltigkeit.

Tag.	L.	M.
15	43	1
15	44	2
15	44	3
15	45	4
15	46	5
15	47	6
15	47	7
15	48	8
15	48	9
15	48	10
15	48	11
15	48	12
15	48	13
15	47	14
15	46	15
15	46	16
15	45	17
15	44	18
15	43	19
15	42	20
15	42	21
15	41	22
15	40	23
15	40	24
15	39	25
15	38	26
15	36	27
15	34	28
15	32	29
15	33	30
15	30	



Neumon. hat 31. Tag

Die angelangre Sommers-Hitz / erregt der Wolcken schneller Blitz /
 Das Mensch und Vieh erstammet / doch sind wir aller Sorgen frey.

Der Neumon den 5. ist von Anfang tro-
 cken hernach zeigen sich schwere Wetter.
 Das erste Viertel den 13. hat meist Con-
 nenschein.

Der Vollmond den 20. siset sehr gefahr-
 lich aus mit Donner Blitz und Hagel.
 Und das letzte Viertel den 26. wird von
 Anfang unbeständig hernach warm.

auch drey mal gen Jerusalem gereiset, die
 Gelegenheit des heilig n Grabs wohl be-
 sichtigt, und es also in Eofnig nachma-
 chen lassen. Er ist im Jahr Christi 976.
 gestorben.

Andreas.

Seht man den 30 November, ist ein
 Apostel ein Sohn Johannis, und ein Bru-
 der Simonis Petri / aus dem Städtlein
 Bethsaida, an dem Galiläischen Meer ge-
 wesen.

Hier kommen nach die Merckwür-
 digste Tage im Christmonat.

Barbara.

Den 4. steht diese, ist eine überaus schöne
 Jungfrau und eines Edlen heidnischen Va-
 ters Dioscouri von Nicomedia Tochter ge-
 wesen / und zum Christlichen Glauben be-
 kehret worden: Weswegen ihr eigener Va-
 ter sie in einen tiefen, garstigen Thurn ge-
 worffen in Hoffnurg / sie von dem Christ-
 lichen Glauben abzuwenden. Sie bleibt
 aber allezeit beständig. Hierauf übergab
 sie der Vater dem Landpfleger Martiano,
 welcher erklich ihr gute Wort gab, her-
 nach nackt auszuleben, und greulich Geis-
 len, mit eisern Stacheln an dem ganzen
 Leib quälen, mit Fackeln brennen, die
 Brüste abschneiden / und endlich enthaupt-
 ten ließ. Der Vater / so mit eigener
 Hand sie Marteren halfte, wurde mit einem

Don-

	Tag.	L.	St. m.
Altlich / auf Jacobi.	15	29	1
Augsburg / auf Ulrich.	15	28	2
Arau / den 1. Mittwoch.	15	26	3
Beaucaire / den 12.	15	25	4
Bern / Mittwoch nach Jacobi.	15	23	5
Bonfelden / auf Jacobi.	15	21	6
Biel / auf Ulrich.	15	19	7
Bisanz / auf Jacobi.	15	19	8
Cleven / den 15.	15	17	9
Halsach / Montag nach Peter Päul.	15	15	10
Heidelberg / auf Margaretha.	15	13	11
Hanz / auf Margaratha / alten Calenders.	15	11	12
Landau / Langenau auf Marga- retha.	15	10	13
Maynz / auf Jacobi.	15	18	14
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	2	15
Milden / den 1. mitwoch.	15	0	16
Münster / im Basler, Bistum den 17.	14	8	17
Orbone / auf Maria Magdal.	14	56	18
Rhelnegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweh.	14	53	19
Seckingen / auf Jacobi.	14	50	20
Sempach / auf Corili.	14	58	21
Überlingen / auf Ulrich.	14	46	22
Untersee / am 1. mitwoch.	14	43	23
Vibis / Dienstag nach Maria magdalena.	14	40	24
Waltenburg / Dienstag nach Ma- ria Magdalena.	14	37	25
Waldau / auf Ulrich.	14	34	26
Welsch, Neuenburg / den ersten mitwoch.	14	32	27
Wolfsbut / auf Jacobi.	14	30	28
Wiltsau / auf Ulrich.	14	27	29
Worms / auf Theobaldt.	14	24	30
Würzburg / den 8.	14	21	31

Augst. hat 2: E. Die Baume allen Menschen dienen / Zu bauen / sabren und dem Brand /
 Sie blühen / sauren / grauen / grünen. Zu Rug und Schutz in jedem Land.

Der Neumond den 3 hat Wasser genug.
 Das erste Viertel den 11. kommt mit
 Sonnenschein.

Der Vollmond den 18. weil schönes
 Aert. Weiter geben.

Und das letzte Viertel den 25. wißt
 schon Schnee lauff die Berg.

Donnerkeil erschlagen: Unter dem Kayser
 Maximino / ums Jahr Christi 257.

Nicolaus

Wird auf den 6ten geketz, ist in einer
 Stadt Uicia so Patara gebohren, geböhren,
 wohl erzogen / als einem Leuen / wegen
 seiner Gottesfurcht Bischoff zu Myra in
 Lyca worden / und auch mit auf dem Con-
 cilio zu Nicæa gewesen. Er ist sehr gut-
 thätig gegen die Armen gewesen / und hat
 sein Vermögen auf sie gewendet. Und als
 er ersehren daß ein armer Mann seine drey
 Töchtern wollte zur Unzucht gebrauchen
 lassen / sich und selbige damit zuernehmen,
 hat er ohne des Nachts einen Beutel voll
 Gold in die Kammer zum Fenster hinein
 geworffen; wovon er sie ehrlich aussatten,
 und selber sein Auskommen haben können
 Daher ist die Gewohnheit kommen, daß
 man den Kinderen auf St. Nicolaus Tag,
 oder den vorhergehenden Abend pflegt Sa-
 ben et zuwerffen, und zu sagen: St. Ni-
 colaus habe sie beschet. Es ist also das
 der Saiten Claus wie bey uns an der
 W. yhnacht und Neujahr gebräuchlich ist.

Maria Empfängniß.

Den 8 Christmossat wird das Fest der
 Empfängniß Maria, so zum Gedächtniß
 der immerblühenden Jungfrauen Marien,
 etwann im Jahr Christi 120. eingefetzt
 worden, wurde deswegen anfänglich ge-
 segnet, weil man dafür gehalten, die Jung-
 frau

	Tag	St. M.	
Wittichen / auf Vorentag	13	18	1
Wittstätten / montag nach Mari- Himmelfahrt / so dieser auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach.	14	14	2
Wrau / den 1. mitwoch.	14	11	3
Wrengorien / auf Bartholomä.	14	7	4
Wraunschweig / montag nach Lau- renz / berühmte Mes.	14	4	5
Wischoffzell / montag nach Velagi.	14	0	6
Winsöden / montag / vor Berena.	13	17	7
Wendingen / Engen / Enstheim / auf Bartholomä.	13	13	8
Wetmil / donst. nach Rochus.	13	10	9
Wilsbach / auf Varentag.	13	47	10
Wuff / den 1ten	13	44	11
Warus / Dienstag vor Maria Himmelfahrt a. E. ist ein gro- ser Schaaf. Markt.	13	41	12
Wraß / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.	13	38	13
Wreidberg / mont. nach Barthol	13	35	14
Wutwell / 2. mitw. nach Jacobi	13	31	15
Wauptweil / nach Bartholomä.	13	29	16
Wyon / den 4ten.	13	26	17
Wandshut / auf Bartholomä.	13	23	18
Wels / samstag nach Bartholom.	13	19	19
Wurten / mitw. vor Bartholom.	13	16	20
Wreustadt in der Pfalz / den 5.	13	13	21
Walten / mont. nach Maria Himm.	13	9	22
Wapperschweil / mitwoch vor Bar- tholomä.	13	6	23
Wreidensee / auf Varent.	13	3	24
Wreidfelden / donst. nach Barth.	13	0	25
Wreidhorn halt den 1. Dienstag ein Pferd- und Vieh- Markt.	12	17	26
Wreidhausen / auf Bartholomä.	12	15	27
Wreidsee / auf Joh. Enthauptung.	12	49	28
Wreidberg / an Varenten- tag.	12	45	29
Wreidchen / den 1. montag. a. E.	12	41	30
Wreidweil / den 2. mitwoch.	12	38	31
Wreidau / auf Varenten-Tag.			
Wreid / auf Bartholom.			
Wreidlingen / mitwoch nach Barth.			
Wreidach / den letzten montag.			
Wreidsteinen / den 4. mitwoch.			

9. **Alter Herbstmon.** (Auf und Untergang) **Aspecten und vermutliche Witterung** **Neu Herbstmon.** September.

Mont.	1 Verena Legida	☾	Bei ☾	☿ ☽ ♀ Wasser	12 Tobias
Dienst.	2 Beronica	☾	gehört ☾	☿ ☽ ♀ 2, 27. Nach. Δ ☽ ♀	13 Martenus
Mittw.	3 Theodosia	☿	unter ☿	☿ ☽ ♀ genus	14 Erhöhung ☿
Donst.	4 Elber	☿	7 22	☿ ☽ ♀ Δ ☽ ♀ ♀ u. ♀	15 Nicomedes
Freyt.	5 Victoria	☿	7 50	Δ ☽ ♀ neben ☾	16 Cornelius
Sambt.	6 Magnus	☿	8 23	2. schöne Abendsterne	17 Lambertus

36. Vom Mamon, Math. 6. ☉ Aufg. 5, 2. m. Unterg. 6, 8. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt.	7 E 15. Regina	☾	8 57	☿ ☽ ♀ ☽ neben ☾	18 16. Elber
Mont.	8 Maria Geburt	☾	9 41	☿ ☽ ♀ * ☽ Son.	19 Januarus
Dienst.	9 H. Ulrich	☾	10 28	☾ Tag und Nacht nen.	20 Eustachius
Mittw.	10 Thilla	☾	11 28	☾ 12, 19. Vor. gleich	21 Matheus ☿ ☽
Donst.	11 Selix Regul	☾	U. B.	☉ in ☽ 10, 35. Nach.	22 Mauritius
Freyt.	12 Syrach	☾	0 26	Herbsts-Anfang	23 Thecla
Sambt.	13 Hector	☾	1 35	☾ ☽ ♀ in ☽ ☽ ne	24 Robertus

37. Vom Todten zu Main, Luc. 7. ☉ Aufgang 6, 4 m. Unt. 5, 56. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	14 E 16. Erhöb.	☾	2 45	ben dem ☾ schein	25 17. E. v. v.
Mont.	15 Maria Elisabeth	☾	3 11	☿ ☽ ♀ Δ ☽ Nebel	26 Justina
Dienst.	16 Aurelia	☾	4 28	☿ ☽ ♀ 5, 9. Nach. ♀ in ☽	27 Cosmas Dam
Mittw.	17 Sronfasten	☾	auf ☾	☿ ☽ ♀ ☽	28 Wenceslaus
Donst.	18 Kofa	☾	6 57	☿ ☽ ♀ ☽ ♀ von	29 Michael ☿
Freyt.	19 Jannarius	☾	7 21	☿ ☽ ♀ ☽ ☽ Süd.	30 Hieronymus
Sambt.	20 Tobias	☾	7 50	☿ ☽ ♀ Δ ☽ Oster	Neu Wemmonat 21 Migalus

38. Von Wasserflüchtigen, Luc. 14. ☉ Aufg. 6, 15. m. Unt. 5, 43. m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	21 E 17. Matheus	☾	8 10	☿ ☽ ♀ Δ ☽ Neger	22 18 Rosenf. S
Mont.	22 Maurtinus	☾	8 55	☿ ☽ ♀ und auf Ber.	3 Candidus
Dienst.	23 Hercules	☾	9 34	☿ ☽ ♀ Δ ♀ Δ ☽ gen	4 Franciscus
Mittw.	24 Ursina	☾	10 20	☿ ☽ ♀ 3, 41. B. Δ ☽ Schnee	5 Blacidus
Donst.	25 Cleophas	☾	11 14	☿ ☽ ♀ ☽ neben	6 Brano
Freyt.	26 Cyprianus	☾	11 3	dem ☾ * ☽ Sonnen	7 Sergius
Sambt.	27 Robertus	☾	0 11	☿ ☽ ♀ ☽ ☽ schein	8 Brightta

39. Kirchmiste Gebott, Math. 22. ☉ Aufg. 6, 28. m. Unterg. 5, 32. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	28 E 18. Wences.	☾	1 17	☿ ☽ ♀ * ☽ die 1	9 19. Dionys
Mont.	29 Michael	☾	2 25	☽ Retr. * 4 * ♀ Ne	10 Gebeon
Dienst.	30 Hieronymus	☾	3 35	☽ in ☽ ☽ 4 ♀ gen	11 Bruchhard



Herbstm. dat 30. E. Der Sonnen Lauf belangt die Waage, das Regenwetter köstt bey die Nächte gleichen dem Tage, die Bäume werden Blätter frey:

Der Neumond den 2. zeitget nach Regen.

Das erste Viertel der 10. hat Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 16. bringt Wind von Süd / Osten.

Und das letzte Viertel den 24. wird uns kalte Regen oder gar Schnee und Reissen geben.

Frau Maria sey / an diesem Tage, von ihrer Mutter Anna, derrer an dem 21. November gedacht werden, empfangen, und zu einer Gotts gebärerin bestimmet worden. Hernach aber hat man es angefangen zusehren zum Gedächtniß der reinen und unbesleckten Empfängniß der Jungfrau Marten / und fürgegeben; sie sey ohne die Erb. Sünd, in Mutterleib / empfangen worden: wider aller alter Kirchenlehrer beständige Meynung: Allein es ist diß ein unter den Römisch Catholischen höchst angefochtenes Artikel in ihrer Theologie über 100. Jahr gewesen, in dem die Dominicaner alle mable gegen die heil. Jungfrau Maria allerdings in Sünden empfangen und geboren / bis endlich Pabst Alexander 7. den 8. Dec. 1661. den Ausschlag gegeben das die Jungfrau Maria ohne Erb. Sünde empfangen sey / welcher sich gleichwohl die Dominicaner noch nicht völlig bereden lassen / des wegen etliche Pabste ausdrücklich verboten / von dieser Materie öffentlich zu disputieren und zu schreiben.

Joachimus.

Dieser wird auch den 9. December gehalten ist, der Jungfrauen Marten Vater gewesen / der sie / mit seinem Ehe-Weib, Anna erzeuget hat.

Nicassus.

	Tag	19
Hypenzell / mont. nach Matthäi.	12	35
Kuglberg / auf Michael.	12	32
Allmanschwend / den 19.	12	29
Anders in Gams / den 20. a. E. ein Viehmarkt.	12	26
Wohau / an Michael Abend.	12	23
Bozen / auf Berena Tag.	12	19
Bregenzeralpe Eck / den 17.	12	16
Chur / den 20. Viehmarkt a. E.	12	13
Costanz / den 9.	12	9
Davos / den 29. alt. Calend.	12	8
Eigs / Mittwoch auf Michael	12	7
Erlesberg / den 1. mitwoch.	12	6
Feldkirch / auf Michael.	12	5
Frankfurt / auf Maria Geburt.	12	4
Gais / mont. nach Matthäi a. E.	12	3
Glaris / den 1. Tag vor Erhöb. a. Cal. ein großer Piem. den 2. ein Tag vor Michael a. Cal.	12	2
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. E.	12	1
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.	11	31
Herisan / auf Michael alt. Cal.	11	30
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. E.	11	29
Jenzg / 1. den 8. der 2. 1. E. vor	11	28
Leipzig / auf Michael. (Adress	11	27
Napensfeld / mont. nach Michael.	11	26
Rheinwald / den 17. alt. Cal.	11	25
Salz / auf Michael.	11	24
Savlen / den 1. montag nach Erhöhung a. Cal.	11	23
St Maria im Münsterthal den 24	11	22
Schulz / den 23. a. E. (ein Vieh.	11	21
Stauffen / auf Berena a. E. oder den 12. den 1. am Abend vor Mt.	11	20
Steinberg / den 22. a. E. ein Vieh	11	19
St Johann / 1. Tag nach Mich.	11	18
Solothurn / den 21.	11	17
Sonthofen / auf Erhöhung	11	16
Schwarzenberg / am Dienstag nach Matthäi.	11	15
Thaanberg montag vor Michael.	11	14
Thuis / den 19. a. E. ein Viehm.	11	13
Tiran / auf alt. Michael.	11	12
Torenstieren / 1. am montag nach Matthäi / die andern 1. alt. 14. Tage hernach.	11	11
Valendos / den 16. alt. Cal.	11	10
Wildhaus auf Erhöhung.	11	9
Zurach / den 1. Montag.	11	8
Zürich / auf Sekstregu'a.	11	7

Weinm. hat 31. T Vor legt erstlich safftige Hefer / Lehrte die Haiken / warbe die Hefer
 Schutte des Hebens Blätter vom Stamm / bande sie an die Pfäle zusam.

Der Neumond den 2. verheißt der
 Zeit gemäß gut Wetter.
 Das erste Viertel den 9. hat meist
 Nebel und Sonnenschein.
 Der Vollmond den 16. zeigt nicht
 viel Guts.
 Das letzte Viertel den 24. Wintert
 brach.
 Der Neumond den 31. wird wieder
 um wärmer Wetter geben.

Nicasus.

Wird den 14. Octob. geschrieben ist
 ein Franzos, und Römenschischer Bi-
 schoff gewesen welcher, bey Einneh-
 mung der Stadt / in der Kirchen Thür
 ermordet worden. Man hat an etlichen
 Orten, eine abergläubische Gewohnheit,
 daß man, an diesem Tag den Namen
 Nicasus an die Thüren schreibt und ver-
 minet es sollen keine Mäuse hinein-
 kommen.

Lazarus.

Wird den 17. gefest, soll wie der
 Griechische Kirchen Lehrer Epiphanius
 schreibt, so viel Jahre, nach seiner Auf-
 erstehung, gelebet haben / als er vor
 derselbigen gelebt hatte; nemlich 30
 Jahr: Daß er also in allem 60. Jahr
 alt worden. Er sol, nach Christi Auf-
 erstehung, das heilige Evangelium in
 Marsilien geprediget haben. Als sich
 im Jahr Christi 1594. bey 10. Mörder
 bestellen lassen, König Heinrich den
 4ten in Frankreich und Navarra (welcher
 Reformirt war) umzubringen: Wäre
 er, an diesem Tag / in seiner Kammer,
 von einem Jünglin Johann Chastel/
 so 18. Jahr alt / und in der Jesuiten
 Schul studiert hatte, bald erstochen
 worden wellen aber jener sich ungefehr
 damahlen

	Tag.	L.	St. m.	S.
Anderspuch auff Gall Abend.				
Appenzell/am 1. mitw. nach Gall.				
Basel/ auff Simon Judä.				
Bern/ diensttag nach Michael und diensttag vor Simon Judä.	10	54		2
Bludenz/ den 2. und dann alle 14. Tag bis auff Weihnacht.	10	51		2
Bonaduz/ auff alt Michael.	10	47		3
Bregenz/ auff Gall.	10	44		4
Erlebach/ diensttag vor Gall.	10	41		5
Einsidlen/ mont. nach Gall.	10	38		6
Frauenfeld/ mont. nach Gall.	10	35		7
Glaris/ ein Tag vor Gall a. C.	10	32		8
Hundwil/ mont vor alt Gallentag	10	28		9
Käblis/ den 1. freyt. Viehmarkt	10	25		10
Liudan / am samst. nach Simon Judä.	10	22		11
Niedersfeld/ mont. vor Gall.	10	19		12
Lucern/ auff Leodigare.	10	16		13
Meyenfeld / mont. nach Michael.	10	13		14
Prelligen/ bey dem Closter / am alten H. Creutztag/ der 2te am Dien- stag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.	10	10		15
Ragaz / montag nach Gall / so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach	10	7		26
Rapperschwil/ mitw. nach Dionisi.	9	59		18
Sarzens / am donst. vor Mart.	9	54		19
St. Gallen/ samst. nach Gall.	9	51		20
Seewis bey der Schmitzen / am Galle a. C. ein Viehmarkt.	9	47		21
Schweis/ auff Gallentag.	9	44		22
Solothurn/ diensttag. nach Gall.	9	42		23
Sonthofen/ den 15.	9	38		24
St. Johann / auff Gall.	9	35		25
Stein am Rhein/ mitw. nach Gall	9	32		26
Teufen / montag nach Gall oder am Tag.	9	29		27
Trogen / montag nach Michael, Sobelmühl / mont. nach Gall.	9	29		28
Unterseen/ den 1. und letzten mitw	9	23		22
Uräschien/ diensttag vor Gall.	9	20		30
Überlingen mitw. nach Ursula.	9	17		31
Winterthur/ donstag vor Gall. Zug / auff Gallen. Tag.				

11. **Alter Wintermo.** Auf und **Aspeten und** **Neu Wintermo.**
 Monat November **Untergang** **vermuthliche Witterung.** November

Sonn | **Alle Heiligen** | unter / | **in** | **Es wird** | **11 Mart. Pabst**

44. Vom Zingroschen, Math. 22. ☉ Aufg. 7, 24. m. Unterg. 4, 36. m. Ev. Math. 13.

Sonn	2	E 23. Alsh.	☾	6 20	✠ ✠ ✠ * ✠ Δ ♂ w	19	B 24. Didacus
Mont.	3	Theophilus	☾	7 13	♀ neben ☾ ein de	14	Venerandus
Dienst.	4	Sigmund	☾	8 13	♂ ♂ schöner rum	15	Leopold
Mittw.	5	Malachias	☾	9 18	Abendstern warm	16	Othmar ✠ ✠
Donst.	6	Leonhard	☾	10 31	♂ neben ☾ und	17	Florinus
Freit.	7	Florentin	☾	11 40	3, 13. N. mehr als	18	Eugenius
Samst.	8	4. Gefrönte	☾	u. B.	☉ Δ ♀ um dise	19	Elisabetha

45. Obrißen Töchterlein, Math. 9. ☉ Aufg. 7, 32 m. Unterg. 4, 28. m. Ev. Math. 24

Sonn	9	E 24. Theodor	☾	0 51	✠ Δ ☉ Δ 4 Jahr	20	B 25. Chryso
Mont.	10	Julius	☾	1 59	♂ 4 ☉ □ ♀ Zeit	21	Maria Opfer
Dienst.	11	Martinus	☾	3 5	☉ in ☾ 2, 17. Vor, ver.	22	Cecilia
Mittw.	12	Mart. Pabst	☾	4 11	□ ♂ ♀ □ ♀ muhe	23	Clemens
Donst.	13	Wibrath	☾	Der ☾	4 in ☾ □ ♂ lich	24	Columbanus
Freit.	14	Friederich	☾	kebet	☉ 6, 48. Nach, dar	25	Catharina
Samst.	15	Leopold	☾	auf	✠ ✠ ✠ Δ ♀ bey	26	Conrad

46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. ☉ Aufg. 7, 40. m. Unterg. 4, 20. m. Ev. Math. 8

Sonn	16	E 25. Othmar	☾	5 30	✠ ✠ ✠ an trübem	27	B Advent
Mont.	17	Florian	☾	6 9	✠ ✠ ✠ Wetter und	28	Softhenes
Dienst.	18	Eugenius	☾	6 55	✠ ✠ ✠ Δ 4 ♀ ♀ Re	29	Saturnus
Mittw.	19	Elisabeth	☾	7 48	✠ ✠ ✠ Δ ☉ gen	30	Andreas ✠
& Anbruch des Tags, um 5, 47. m. Abscheid 6, 13. m.						Neu Christmonat	
Donst.	20	Elisbeth	☾	8 45	♂ 4 ♀ ♂ ♀ letn	1	Elgins
Freit.	21	Maria Opfer	☾	9 48	♂ neben ☾ Man	2	Bibiana
Samst.	22	Cecilia	☾	10 55	☉ 9, 21. N. □ 4 gel	3	Lucius

47. Vom jüngsten Tag, Math. 21. ☉ Aufg. 7, 46. m. Unt. 4, 14. m. Ev. Luc. 21.

Sonn	23	E 26. Clemens	☾	u. B.	Die Stueb geht tezo	4	B 2. Barbara
Mont.	24	Chrysofomus	☾	0 1	Abends um wird	5	Sabina
Dienst.	25	Catharina	☾	1 13	7. Uhr auf Bese	6	Nicolaus ✠
Mittw.	26	Conrad	☾	2 24	✠ ✠ ✠ □ ♀ runa	7	Ambrossias
Donst.	27	Jeremias	☾	3 38	♀ in ☾ □ ♀ □ ♂	8	Mar. Empf. ✠
Freit.	28	Softhenes	☾	4 58	* ♀ ☉ zugewarten	9	Leocadia
Samst.	29	Antonius	☾	Der ☾	✠ ✠ ✠ 4 neben ☾	10	Nelchades

48. Eintritt Christi, Math. 23. ☉ Aufg. 7, 51. m. Unterg. 4, 9. m. Ev. Math. 11.

Sonn 30 **E Adv. Andr.** ☾ gebet ☉ 7, 1. Vor. * 4 ♀ | **B 3. Damascus**
 NB. In Rosbach wird Columbanus gefeyret, als ihre Kirchen. Patron.

Winterm. hat 30. Tag.

Man samlet Kraut und Rüben / es giert der trabe Meß.
Man suchet warme Stuben / und liebt der Vögel Post.

Das erste Viertel den 7. hat recht schön Wetter mit Sonnenschein und Wind.

Der Vollmond den 14. zeigt noch Regen.

Das letzte Viertel den 22. viel Nebel und Sonnenschein geben.

Danahen buchte / so hat ihm dieser nar einen John ausgestossen, der gottlose Thäter gefangen peinlich befragt, mit glühenden Zangen gezwickt, die rechte Hand abgeschnitten, mit vier Pferden zerrissen, die Stück und der Leib verbrandt, und die Asche in die Luft gestreuet worden. Herrsch sind die Jesuiter / und ihre zugehörige, b feichnet worden / innerhalb drey Tagen aus Paris, und innerhalb 11. Tagen / aus dem ganzen Königreich zu weichen. Über nach etlichen Jahren wieder eingelassen worden.

Jedoch wurden immerfort wider den König gefährliche Anschläge gemacht; wie daß ihn der Marschal de Biron mit des Königs in Spanien und Herzoges von Savoyen Hülffe, um Cron und Scepter bringen wollen: Hat aber seinen Kopf darüber An. 1602. verlohren. Endlich hat An. 1610 den 14. May Franciscus Ravalliac den König, als dessen Carosse in einer engen Gasse, wegen grossen Gedrängs stille hielt, mit einem Messer ermordet.

Thomas.

Wird den 2. Christmonat gestellt von des Apostel Thomæ Ankunft, sagen wir nichts gewiss. Selner wird, in dem Neuen Testament / etlichemal gedacht Matth 10. 1. 26. 16. Marc. 3. 18. Luc. 6. 15. Job. 11. 16. 14. 5. 20. 24

Apepazell am mitwochen nach Martini.

Arbon auf Martini.

Bern / mitwoch noch Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffzell auf Martini.

Coaradi / auf Coaradi.

Ehur / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Elevon / auf Andreas.

Einsiedlen / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Die nstag nach Martini.

Freyburg in Uffland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herisan auf Dismar / wann aber ein Feirtag ist / 2. Tag hernach a. C.

Jlaaz den 1. dienst alt Calen.

Kübis / den 1. Frey Tag. Viehm.

Kaugenargen / den 6.

Enza / auf aller Heiligen.

Melligen / auf Conrati.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mitwoch noch mart.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sar ganz / am donnstag vor Catharina.

Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnstag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarckt.

Ury / donstag nach Martini.

Zusen / mostag auf Martini / alt. Calenders.

Zübingen / auf Martini.

Wail / Dienstag nach Dismar.

Winterthur / donstag vor Martini.

Widbaur / am Dienstag vor Martini.

Tag. L. M.
St. m.

		1
9	4	2
9	12	3
9	10	4
9	7	5
9	4	6
9	2	7
9	0	8
8	18	9
8	55	10
8	52	11
8	50	12
8	48	13
8	49	14
8	44	15
8	41	16
8	40	17
8	37	18
8	36	19
8	34	20
8	32	21
8	30	22
8	14	23
8	29	24
8	28	25
8	27	26
8	26	27
8	24	28
8	2	29
8	31	30
8	20	
8	19	

12. Monat	12. Christmonat	December	Auf- und Untergang	Aspecten und vermutliche Witterung	12. Christmonat	December
Mont	1	Longinus	unter	☾ * ♀ ♀ Schnee	12	Jubiläum
Dienst.	2	Samson	6 49	☾ * ♀ ♀ über	13	Joh. Lucia Ot
Mittw.	3	Dietrich	8 3	♀ neben ☾ Wind	14	Trostfasten
Donst.	4	Barbara	9 15	☾ ☉ ☽ ☽ ♀ ♀	15	Eusebius
Freyt.	5	Cordula	10 27	☉ ☽ neben ☾	16	Arbeit
Samst.	6	Nicolaus	11 37	☾ 11, 44 ☽ ☐ ♀ und	17	Bazars

49. Vom jüngsten Gericht, Luc. 21. ☉ Aufg. 7, 54. m. Unterg. 4, 6. m. Ev. Joh. 1.

Sonnt.	7	E 2. Magdal.	U. B.	☽ ☉ ☽ ☽ ☽ * ♀	18	B 4. Wunib.
Mont.	8	Max. Empf.	0 44	☽ in ☽ ☽ * ♀	19	N messius
Dienst.	9	Willibald	1 5	Kürzster Tag	20	Achilles
Mittw.	10	Walter	2 55	☉ in ☽ 2, 23. Nachm.	21	Thom. Apo. I
Donst.	11	Damasus	3 58	Winters-Anfang	22	Florin
Freyt.	12	Zabitha	4 59	☽ ☉ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	23	Daagobert
Samst.	13	Lucia Jost	Der D	☽ ♀ * ☽ ☽ Schnee	24	Adam, Eva

50. Joh. im Gefängnis, Math. 1. ☉ Aufgang 7, 53 m. Unt. 4, 7. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	14	E 3. Nicetas	steht	☉ 11, 57. ☽ ♀ Retrog	25	B Christ-Tag
Mont.	15	Abraham	auf	☽ ☉ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	26	Stephanus
Dienst.	16	Abelheit	5 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	27	Joh. Evang. I
Mittw.	17	Trostfasten	6 26	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	28	Kind-Tag
Donst.	18	Wunibald	7 26	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	29	Thomas Bisch
Freyt.	19	Nemias	8 29	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	30	David
Samst.	20	Achilles	9 35	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	31	Sylvester

☽ Anbruch des Tages, um 5, 53 m. Abscheid 6, 7. m. Jenner 1758.

51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. ☉ Aufg. 7, 51. m. Unt. 4, 9. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	21	E 4. Thomas	10 52	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	1	1. Neujahr
Mont.	22	Wyls	11 54	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	2	Macarius
Dienst.	23	Daagobert	A. B.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	3	Genevra
Mittw.	24	Adam, Eva	1 5	* ☉ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	4	Titus
Donst.	25	Christ-Tag	2 19	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5	Thelephorus
Freyt.	26	Stephanus	3 33	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	6	H. 3. König
Samst.	27	Joh. Evang.	4 49	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7	Lucian

52. Vom Schwerdt Simonis, Luc. 2. ☉ Aufg. 7, 46. m. Unterg. 4, 14. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	28	E Kindel-Tag	Der ☾	☾ um 4. Uhr auf nacht	8	1. Erhardus
Mont.	9	Thomann	gebet	☽ 6, 40. ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	Julianus
Dienst.	10	David	unter	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10	Paul Einsidler
Mittw.	31	Sylvester	6 36	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11	Felicias



Christm. hat 31. Tag. Inzwischen preiset Gottes Sohn / den Gnaden-Thron.
Der sich zu uns geneiget, es ist der Heyland jeder Seel Emanuel.

Das erste Viertel den 6. hat mehr
Wind und Schnee.
Der Vollmond den 14. zeigt kalte
Nebel und Sonnenscheit.
Das letzte Viertel den 22. viel schönes
Weyhnacht Wetter geben,
Und der Neumond den 29. mit einer
unsichtbaren Sonnensfinsternis macht
dem Jahr mit Wind und Schnee ein
End.

28. Nachgehaltenem ersten Pfingst Fest
und empfangenen Gaben des heiligen Gei-
stes, soll er bey vertheilung der Apost-
len in Morenland, sa auch in Ebnam,
wie Mendoza berichtet, kommen seyn.

Weyhnacht. Christag.

Wird bey uns Christen den 25. Christ-
monat gefeyret. Es hat sonst dieses Fest
mancherley Nammen, bey den heiligen
Kirchen-Lehreren gehabt Basilius nen-
nets, die erscheinung Gottes, Naktan-
zenus den Tag der Liechter: Weil man
heiligen Abend / viel Liechter hat ange-
zündet Chrysostomus nenns gleichsam
eine Mutterstatt aller andern Feste / Be-
da nenns Weynacht und das deutsche
Wort Weynachten, heist soviel, als
eine geheiligte Nacht denn Weythen heist
bey den alten Deutschen soviel als heil-
gen, dannerhero steht in dem alten deut-
schen Batteredniser. Weyhe sey der Naino-
theiner das ist heilig sey der Name dein.
Dieses Fest ist nun zum Gedächtnis der
Geburt Christi, länger, als vor tausend
Jahren, in der Christlichen Kirchen ge-
gefeyret werden.

Miltstätten / Donst. nach Nicol.	8 27	1
Appenzel / am Weisw. nach Nicol.	8 16	2
Wrau / Mittw. vor Thomas.	8 16	3
Bern / Montag nach Thomas.	8 15	4
Biel / Opast. vor dem Neujahr	8 14	5
Bremgarten / den 22.	8 14	6
Buchhorn / den 1. Montag.	8 13	7
Char / au / Andreas alten Calend.	8 12	8
Ermatingen / den 1.	8 12	9
Frauenfeld / Montag nach Nicol.	8 12	10
Feldkirch / auf Thomas.	8 12	11
Freyburg im Breisgau / auf Thom.	8 13	12
Hauptweil / Montag nach Andre.	8 14	13
Heidelberg / auf Nicolai.	8 14	14
Heiß / den 4. Tag vorm Appenzel- ler markt.	8 15	15
Jiang in Pindlen / den 1. diensttag alt Cal. und den 31	8 15	16
Keyserstahl / auf Nicolai / und Thomas.	8 16	17
Kölis / 1. Freytag Viehmarkt	8 16	18
Leuzburg / Donnerstag nach Nico.	8 17	19
Müllhausen / auf Nicolai.	8 18	20
Peterlingen / den 2.	8 18	21
Rapperswil / Mittwoch. Thomas.	8 19	22
Rickenbach / den 1. Dienstag.	8 20	23
Schiers / auf Thomas. Tag a. E.	8 21	24
Strasbourg / auf alt Weyhnacht	8 22	25
Sursse auf Nicolai.	8 24	26
Thengen / den 4.	8 26	27
Urdingen / auf Nicolai.	8 27	28
Ur / Donstag vor Nicolai	8 28	29
Waldshut / den 6.	8 29	30
Willisau / Dienstag vor Thom.	8 30	31
Winterthur / Donst vor Thom.		
Yverdon / den 27.		
Zweyfinen / den 2. Donst.		
Zofingen / den 23.		

Die Nacht ist 15.
Stund lang.



Stephanus.

Den 26. Christmonat steht Stephanus war ein Diaconus, und Almos-Bfleger, der Kirchen zu Jerusalem: Und weil er die Gottheit Christi, wider die Juden herrlich verthädigte: Wurde Er von ihnen zur Stadt hinaus gestossen, und gesteiniget: Apost. Gesch. 7 Cap. solches Fest wird also bald nach Weihnachten gefeyret.

Johannes der Evangelist.

Dieser wird den 27. Christmonat von den Römischen Catholischen gefeyret von diesem, finden wir viel in den Evangelischen Historien, zu Rom ist er in siedendes Del geworffen worden, zu Epheso hat er Safft trinken müssen: Aber beydes mal, ohne Schaden und Gefahr. Er ist zu einem sehr hohen Alter kommen, und zuletzt immer diese Wort wiederholt: Meine Kindlein habt einander brüderlich lieb.

Unschuldiger Kindlein Tag.

Dieser wird heut zu Tag den 28. Dec. beschrieben, weil Herodes, Ascalonita oder der Grosse genannt bald nach Weihnacht im andern Jahr Christi in Hoffnung, das neugebohrne Jesulein mit umgaben eine grosse Menge kleiner Kinderlein, die zwenjährlig, und drunter gewesen unschuldiger weise Hinrichten lassen / ist zu Lesen Math. 2: 16.

